

Ann. Lund.¹

Post mortem Suen regis regnaverunt 5 filii eius, alter post alterum, Haraldus, Kanutus, Olavus, Ericus, Nicolaus.

Passio II.

Unde quinque ex illis fratribus contigit Danorum regni successive tenere monarchiam. Primo tenuit Haroldus, secundo sanctus Kanutus, tercio Olavus, quarto Ericus, quinto Nicolaus.

Das ergibt gewiss keinen Beweis für die Benutzung der Ann. Lundenses neben Adam von Bremen und statt seiner², wohl aber eine zu beachtende Möglichkeit, und das würde einen neuen terminus a quo für die Entstehung der Passio II ergeben; ein erster Abschluss der Ann. Lundenses ist 1265 oder 1267 erfolgt, dies wäre also der früheste Termin, zu dem die Passio geschrieben sein könnte.

Ueber die Persönlichkeit des Verfassers und die Veranlassung zu der so späten Abfassung der Passio II ergibt sich weiterhin wenig oder nichts aus dem Text. Wenn der Verfasser in den beiden Wundererzählungen (cap. 7. 8) von dem einen Geheilten sagt: 'Erat enim quidam Esbernus nomine in Fyonia³ natus' und von dem andern: 'Alterum eciam vidi . . totam Fioniam⁴ triginta annis et amplius reda circueuntem', so dürfte er wohl selbst in Fünen zu Hause gewesen sein und wahrscheinlich wohl ein Angehöriger des Knudsklosters in Odense selbst, wo im Kloster bzw. in der Kirche, wie er erzählt, beide Wunder sich ereignet haben. Doch wusste er auch in Nordjütland Bescheid, wie sich aus der besprochenen Bemerkung über Thyland und Vendsyssel ergibt, sowie daraus, dass er zu der Erwähnung von Aggersborg bei Ailnoth hinzufügt, es sei am Limfjord gelegen, und über Humlum bemerkt, es sei vier grosse Tagereisen von Schleswig entfernt. Als Anlass für die Abfassung der Passio wird man annehmen dürfen, dass ein auswärtiges Kloster oder eine Kirche, wo die Verehrung des hl. Knud vielleicht schon länger be-

1) SS. XXIX, 203. 2) Auch Saxo Buch XII, Schluss, a. a. O. S. 615 und andere Quellen haben Bemerkungen über die Herrschaft der fünf Brüder hintereinander, doch entfernen sich diese z. T. im Sinne und jedenfalls im Wortlaut beträchtlich von der ziemlich nahen Uebereinstimmung der Ann. Lundenses und der Passio II. 3) 'Syonia' Hs. 4) 'Fiontam' Hs.